

**Motion Sulzer-Wil / Wick-Wil / Dudli-Oberbüren (12 Mitunterzeichnende):
«Baumoratorium für 5G-Antennen**

Durch den Ausbau des Mobilfunks auf die 5G-Technologie wird die Bevölkerung möglicherweise einem weiteren unbekanntem Gesundheitsrisiko durch hochfrequente elektromagnetische Felder ausgesetzt. Dieses Risiko ist auch aus volkswirtschaftlicher Sicht von grosser Bedeutung. Verschiedene Kantone prüfen derzeit ein Moratorium für das Aufstellen von 5G-Sendeanlagen, bis die Auswirkungen dieser Anlagen auf die Umwelt und insbesondere auf Menschen geklärt sind. Der Kanton St.Gallen soll ein Baumoratorium für 5G-Antennen einführen, das solange gilt, bis unabhängige wissenschaftliche Erkenntnisse vorliegen. Mindestens sind die Ergebnisse des Berichts der Arbeitsgruppe des Bundes unter der Leitung des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) mit Empfehlungen zum Bereich Mobilfunk und Strahlung abzuwarten. Sollte der Bericht zum Ergebnis kommen, dass auch aus gesundheitlichen Überlegungen die Einführung der Technologie befürwortet werden kann, kann das Moratorium aufgehoben werden.

Die Regierung wird eingeladen, analog zur Regelung in den Kantonen Genf und Jura, dem Kantonsrat einen Entwurf zur Anpassung der gesetzlichen Grundlage vorzulegen, falls sie nicht in eigener Kompetenz ein Baumoratorium für 5G-Sendeanlagen beschliessen kann».

23. April 2019

Sulzer Wil
Wick-Wil
Dudli-Oberbüren

Baumgartner-Flawil, Blumer-Gossau, Chandiramani-Rapperswil-Jona, Fäh-Kaltbrunn, Gahlinger-Niederhelfenschwil, Gschwend-Altstätten, Hartmann-Flawil, Kofler-Uznach, Lemmenmeier-St.Gallen, Oberholzer-St.Gallen, Schwager-St.Gallen, Tanner-Sargans